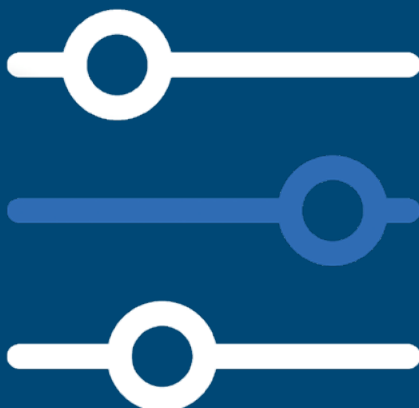




Gewaltig viele Noten! Jahrestagung der Gesellschaft
für Musikforschung (GfM) • • • 4. bis 7. Oktober 2023
Institut für Musikwissenschaft, Universität des Saarlandes



Das ausführliche Programm
mit Abstracts und Biografien
finden Sie hier:



www.uni-saarland.de/musikwissenschaft

Liebe Gäste,

herzlich willkommen zur Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung auf dem Campus Saarbrücken der Universität des Saarlandes!

Wie schon die Jahrestagung 1999 in Saarbrücken findet diese wieder in Zusammenarbeit mit der Société française de musicologie statt. Dies verdankt sich sowohl der Nähe zu Frankreich als auch einem langjährigen Forschungsschwerpunkt der Saarbrücker Musikwissenschaft. Mit „Musik und Informatik“ ist ein weiterer Schwerpunkt hinzugekommen, der sich ebenfalls im Programm der Jahrestagung spiegelt und Anlass für das auf den Ausspruch Kaiser Leopolds II. anspielende Motto „Gewaltig viele Noten“ war.

Überaus erfreulich ist die Vielfalt der von den Mitgliedern eingebrachten Symposien, Fachgruppensitzungen und Präsentationen. Neben traditionelle Themen der Musikgeschichte treten dabei solche der Musikinformatik, der Musikethnologie und vieler anderer Bereiche des Faches. Wenn Heinrich Heine von Franz Liszt sagt, dass er „gern die Nase in alle Töpfe steckt, worin der liebe Gott die Zukunft kocht“, dann könnte diese Themenvielfalt Anlass sein, die Zeichen der Zeit zu erkennen und Geisteswissenschaften nicht nur als Bewahrung eines Erbes, sondern als Teil einer sich verändernden Welt zu begreifen.

In diesem Sinne können wir uns auf vier Tage der Anregungen und Diskussionen freuen, die uns dann in das kommende akademische Jahr begleiten mögen!

Mit herzlichen Grüßen im Namen aller an der Organisation Beteiligten

Rainer Kleinertz

Inhalt

Tagungsprogramm	4
Konzerte	25
Service: Wi-Fi, ÖPNV, Taxi, Restaurants, Geldautomaten	27
Danksagung	29
Impressum	29
Lageplan der Universität des Saarlandes	30
Lageplan Audimax-Gebäude B4.1	31

Tagungsprogramm Mittwoch, 4. Oktober 2023, Nachmittag

	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
14.00	Fachgruppensitzung Freie Forschungs- institute	Freie Referate I: Über Musik und ihre Daten (Christoph Seibert)	Fachgruppen- symposium Instrumentenkunde: Digitalität in der Instrumentenkunde/ Deutsch-französische Beziehungen im Instrumentenbau Begrüßung (10 min) Refait par Pascal Taskin? Die Geschichte eines (französischen?) Cembalos und seiner Überarbeitungen (Olaf Kirsch, Carola Klinzmann) (30 min)	Freie Referate II: Die Opern Antonio Caldaras für Salzburg: Eine wenig bekannte Epoche der Opern- geschichte (Carlo Bosi)
14.30		Vergiss das sogenannte Künstlich-Intelligente nicht! Eine Inhalts- analyse zur Bericht- erstattung über Künstliche Intelligenz in Musikmedien (Nicolas Ruth, Lena Wecker, Kristin Zickler)	Die singenden Flammen des Pyrophons. Material- geschichten aus, über und mit Gas (Christina Dörfling) (30 min)	Traum und Biopolitik. Subjekt und Macht in Salvatore Sciarrinos Musiktheater (Mauro Fosco Bertola)
15.00		Non-human Creativity in Music and its Ethical Implications (Martin Ullrich)	Harfen in der Sammlung des Nationalmuseums in Prag. Präsentation der neuen Veröffent- lichung aus dem Jahr 2022 (Daniela Kotašová) (20 min)	Kollaboratives Kom- ponieren. Spuren, Strategien und Prob- leme in Opernmanu- skripten des Seicento (Nastasia Heckendorff)
15.30	 Kaffeepause 			

- • • Posterausstellung im Kaffeepausenbereich
- • • Verlagsausstellung in den Seitengängen. Verlagsbesprechung 15.30–16.00 Uhr in Raum 0.04

Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24
FG-Symposium Musikwissenschaft im interdisziplinären Kontext: Intradisziplinarität von Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Musikwissenschafts- kommunikation Begrüßung und Einführung (Marie Louise Herzfeld-Schild, Yvonne Wasserloos) Musik – Wissen – Transfer. Ein Dialog zwischen Musik- pädagogik und Musikwissenschaft (Jürgen Oberschmidt, Christian Thorau)	FG-Roundtable Musiktheorie: Musiktheorie in der Musikwissenschaft des 21. Jahrhunderts: nützliche Propä- deutik, wissenschaft- liche Teildisziplin oder curriculärer Ballast? (Wendelin Bitzan, Andreas Feilen, Gregor Herzfeld, Carmel Raz, Moderation: Felix Wörner)	Freie Referate III: Gespenster und Wiedergänger in der Musik (Tabea Umbreit) Zwischen Leipzig und Paris: Bachs franzö- sische Netzwerke während der 1720er und 30er Jahre (Margret Scharrer) Reims, 7. Juni 1654: Musik und Musiker bei der Krönung des Sonnenkönigs (Hanna Walsdorf)	Freie Referate IV: Wissenschaft als Legitimation: Das Musikwissenschaft- liche Institut an der „Reichsuniversität Posen“, 1941–1944 (Boris von Haken) Mächtig viele Knoten und Kanten. Zur Netz- werkforschung in der Musikwissenschaft (Daniel Reupke)
 Kaffeepause		Verlagsbesprechung	

Tagungsprogramm Mittwoch, 4. Oktober 2023, Nachmittag (Fortsetzung)

	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
16.00	Forschungsprojekt FG Freie Forschungs- institute: Digitales Quellen- und Werkverzeichnis Franz Liszt (LisztQWV)	Freie Referate V: Kulturdatenanalyse: Nordamerika und Deutschland im digi- talen Vergleich (Karin Martensen)	Fortsetzung FG-Symposium Instrumentenkunde: Interaktive und inter- operable virtuelle Repräsentationen von historischen Musikinstrumenten (Dominik Ukolov)	Freie Referate VI: Generalbass: theoretisch – histo- risch – digital? (Matthias Kirsch, Kirsten Gerhardt)
16.30		Im Übergangs- stadium: Das Studio für Elektronische Musik des WDR auf dem Weg zur Musik- Reliquie (Elfi Vomberg)	Saving the code. 50 Jahre Notenrollen- digitalisierung (Judith Kemp)	Measuring Pitch Inflections with Digital Tools: How „Blue“ Are Blue Notes? (Nico Schüler)
16.45	Sitzung AG Musikerbriefe Vorstellung Forschungsprojekt „15 Jahre Schumann- Briefedition“			
17.00		Sound Design in digitalen Um- welten – eine Projektpräsentation (Max Alt)	Abschlussdiskussion	Digital Tools and the Analysis of Recorded Perfor- mances of a Bach Flute Partita (Adele Jakumeit, Nico Schüler, Alina Seibel)
17.30				
17.45				



18.00 Feierliche Eröffnung der

Vortrag von Neurowissenschaftler
Daniel J. Strauss,
Universität des Saarlandes und htw Saar
„Der musikhörende Mensch als Sensor?“

- • • Posterausstellung im Kaffeepausenbereich
- • • Verlagsausstellung in den Seitengängen. Verlagsbesprechung 15.30–16.00 Uhr in Raum 0.04

Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24
FG-Symposium Musikwissenschaft im interdisziplinären Kontext: Intradisziplinarität von Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Musikwissenschafts- kommunikation Moderierter Roundtable (Marie Louise Herzfeld-Schild, Jürgen Oberschmidt, Wiebke Rademacher, Christian Thorau, Yvonne Wasserloos, Julia Wieneke)	Freie Referate VII: Musicking in the Context of the War in Ukraine (Melanie Wald- Fuhrmann) Zwischen Stadt und Nation. Die urbane Musikkultur von Tiflis/Tbilissi um 1900 (Jonas Löffler) Aufatmen – Arts for Long Covid (Oliver Peter Graber)		Forschungsprojekt Mapping Emotions in Eighteenth Century Italian Opera (Álvaro Torrente)

Jahrestagung in der Aula, Gebäude A3.3



Franz Liszt: „Vallée d’Obermann“
Franz Liszt/Richard Wagner: „Isoldes Liebestod“
Jennifer Fichet (Klavier)

Jennifer Fichet unterrichtet am Conservatoire National Supérieur
de Musique et de Danse in Paris. 2018 spielte
sie die Klavierpartien im Film „Au bout des doigts“
(„Der Klavierspieler vom Gare du Nord“).



Tagungsprogramm Donnerstag, 5. Oktober 2023, Vor- und Nachmittag

	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
9.00				
11.00				
11.30				
12.30		Mittagspause		
14.00	Freie Referate VIII: Le Chant dans l'iconographie médiévale (Valérie Nunes-Le Page)	Panel Visualization, Reconstruction, and Simulation: Methods of Digital Musicology in Interdisciplinary Cultural Studies Contexts Artistic Relationships Made Visible. A Network Investigation of the Libretti from the Albert Schatz Collection (Peter Stadler)	Präsentation Kurzpräsentationen (3 Minuten) der ausestellten Poster	FG-Sitzung Musikwissenschaft und Musikpädagogik (14.00–16.00)
14.30	Sangspruch hören: Zum multidimensionalen Rezeptionsmodus des Hörens in mittelhochdeutscher Lyrik Philip Wetzler)	Visualizing Historical Music and Dance (Henner Drewes, Vera Grund)		
15.00	Komponierende Väter, kompilierende Söhne – Praktiken innerfamiliärer Zusammenarbeit in Musikdrucken des späten 16. Jahrhunderts (Roman Lüttin)	Enhancing the Experience of Past Sounds: Innovative Ways to Engage with the Historical Sounds of Naples (Hasan Baran Firat, Massimiliano Masullo)		
15.30				

14.00–17.30 Methoden und Ziele digitaler Musikwissenschaft:

• • • Posterausstellung im Kaffeepausenbereich • • • Verlagsausstellung in den Seitengängen

Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24	Musiksaal (C5.1)
				Hauptsymposium I Musik und Informatik Computergestützte Musikanalyse: Korpora, Konzepte und Algorithmen (Christof Weiß) Künstliche Intelligenz und Musikforschung: Praktische Studien zur Musikinterpretation (Gerhard Widmer)
			Kaffeepause 10.45–11.00 	Verleihung Hermann-Abert-Preis 2023 der GfM
				Podiumsdiskussion KI – Chancen für die Musikwissenschaft? (S. Acquavella-Rauch, M. Akkermann, S. Baumann, J. Brandhorst, J. Hemming, Moderation: D. Leipold)
		GfM-Beiratssitzung		Mittagspause 
Freie Referate IX: Musikalische Albumblätter des 19. Jahrhunderts als Medien der Selbstvermarktung (Janine Droese)	FG-Sitzung Musiktheorie	Freie Referate X: „Sigurd“ de Reyher face à „La Tétralogie“ de Wagner. Le grand opéra au Second Empire (Dominique Porebska-Quasnik)	FG-Sitzung Frauen- und Genderstudien (14.00–16.00)	
Das Wiegenlied als Kunstlied im langen 19. Jahrhundert – Zwischen Funktionalität und Stilisierung (Franziska Weigert)		Große Oper auf kleiner Bühne. Zur deutschen Erstaufführung von Aubers „La Muette de Portici“ (Peter Larsen)		
Korrespondenz, Übertragung, Projektion? Zusammenhänge zwischen feministischen, sozialistischen und musikästhetischen Konzeptionen im Schrifttum Louise Otto-Peters’ (Susanne Heiter)		Persiflage auf Pygmalion-Mythos und Hommage an Rameau in Adolphe Adams „La Poupée de Nuremberg“ (Alexander Jakobidze-Gitman)		Fortsetzung HS I Musik und Informatik Digitale Ansätze zur Modellierung und Inferenz musikalischer Form (Markus Neuwirth)

Ein Marktplatz aktueller Forschung im Forum Audimax (FG Digitale Musikwissenschaft & FG Freie Forschungsinstitute in Zusammenarbeit mit NFDI4Culture)

Tagungsprogramm Donnerstag, 5. Oktober 2023, Nachmittag (Fortsetzung)

	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
15.30	Kaffeepause mit Posterrundgang			
16.00		MGG Online Editionsbeirat		
16.30			Forschungsprojekt Digitale Briefedition „Hans Werner Henzes künstlerisches Netzwerk“ (Irmlind Capelle, Elena Minetti, Dennis Ried, Antje Tumat)	Freie Referate XI: Die ersten Sammler von Musikinstru- menten des Prager Nationalmuseums (Daniela Kotašová)
17.00				Albtraum Instrumen- talunterricht? Vorbe- reitende Überlegun- gen zu einem wenig erschlossenen Feld (Wiebke Rademacher)
17.15			Forschungsprojekt Digitale Ausgabe der Schriften von Franz Liszt (Lucas Berton)	
17.30	Besprechung Posterjury			
18.00				
18.30				
19.00				
19.30				
20.00				

14.00–17.30 Methoden und Ziele digitaler Musikwissenschaft:

- • • Posterausstellung im Kaffeepausenbereich. 15.30–16.00 Posterrundgang
- • • Verlagsausstellung in den Seitengängen

Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24	Musiksaal (C5.1)
Kaffeepause mit Posterrundgang				
Freie Referate XII: Performative Denk- male? – Überlegun- gen zu historisch informierter Musik- praxis aus transdis- ziplinärer Perspektive (Silvia Bier)	FG-Sitzung Nachwuchs- perspektiven (abends FG- Stammtisch ab 20.00 im „Hilde&Heinz“)	Freie Referate XIII: Opéra comique in Deutschland. Unter- suchungen zu deutsch- sprachigen Auffüh- rungen vor 1770 (Irmgard Scheitler)	Sitzung AG Musik- wissenschaft an Universi- täten und Hochschulen	Fortsetzung HS I Musik und Informatik Subjectivity, objectivity, and specificity in chord estimation (Ashley Burgoyne) Chromatic chords in theory and practice (Mark Gotham)
Dynamic peaks and the perception of large-scale musical form Geoffrey McDonald)		Tanz im Traum. „Alfred der Große“ von Robert Graf von Gallenberg und Jean- Louis Aumer (Juliane Pöche)		Forschungsprojekt Computergestützte Analyse harmonischer Verläufe. Zum Verhält- nis von Exposition und Reprise in Beethovens Klaversonaten (Marcel Klinke, Pascal Schmolenzky, Vlora Arifi- Müller, Meinard Müller)
Mythos als Ritual: Darius Milhauds „La Création du monde“ als kompositorischer Reflex einer anthropo- logischen Diskussion (Esma Cerkovnik)		Rehearsing Eco- Systems. Becoming ,Chicken' (Lea Luka Sikau)		
FG-Sitzung Instrumentenkunde	Sitzung AG Macht- missbrauch (vereins- öffentlich)		FG-Sitzung Digitale Musikwissen- schaft	Konzert Mozart und seine Zeitgenossen: Streich- quartette aus Italien Via Nova Quartett Im Rahmen von TAMIS (Tage Alter Musik im Saarland)

Ein Marktplatz aktueller Forschung im Forum Audimax (FG Digitale Musikwissenschaft & FG Freie Forschungsinstitute in Zusammenarbeit mit NFDI4Culture)

Tagungsprogramm Freitag, 6. Oktober 2023, Vormittag

	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
9.00	FG-Symposium Musikwissenschaft an Musikhochschulen:	Freie Referate XIV: Schreiben als szenographischer Akt: Sylvano Bussottis Praktik freihändiger Rastrierung (Julia Freund)	Freie Referate XV: „Stummer Film“ als pantomimische Kunst – zur Musik- praxis des Kino- musikers in den 1920er Jahren (Joachim Fontaine)	Freie Referate XVI: Mit Elektronik? Von Aufführungsangaben mit Technologien zum Datensatz (Miriam Akkermann)
9.15	Vorlesungen zur Musikgeschichte: Ein Erfahrungs- austausch zu good- practice-Modellen <i>Die Reihenfolge und Dauer der vier Vor- träge kann variieren.</i> Plädoyer für die ,Musikgeschichte im Überblick'. Ein Praxisbericht aus der HMDK Stuttgart (Joachim Kremer, Andreas Meyer)			
9.30	Musikgeschichte lesen 2023 – ein Unbehagen (Nina Noeske) Ein doppeltes Ver- mittlungsproblem? Globale Perspektiven für internationale Studierende mit geringen Deutsch- kenntnissen in der „Vorlesung Neue Musik“ (Antje Tumat) Musik oder Musiken? Hörsaal oder hybrid? Die Überblicks- vorlesung als Work in Progress (Martin Ullrich)	Rezeption und kompositorische Praxis des chromati- schen Totals im 20. Jahrhundert am Beispiel Nikolaj Obuchovs (Jakob Uhlig)	Ubuntu, Clazz und „the masters“: Komponieren mit Beethoven in Südafrika (Jürgen May)	A Digital Corpus for a Cultural Tradition: Vienna's Neujahrs- konzert meets Digital Musicology (Chanda VanderHart, David M. Weigl)
10.00		Neue Musik kommunizieren: Alban Berg als Vortragender und Dialogpartner (Kordula Knaus)	J. S. Bach and Sustainability: The Intercultural Reception – Adaptation of Lyrics into Japanese (Junko Sonoda)	Dogmatismus versus (Um)Bruch: computergestützte Auseinandersetzung mit Inszenierungen der Bayreuther Festspiele (Paul Simon Kranz)
10.30	 Kaffeepause 			

• • • Posterausstellung im Kaffeepausenbereich • • • Verlagsausstellung in den Seitengängen

Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24	Musiksaal (C5.1)
FG-Symposium Kirchenmusik: Aktuelle Forschungen zur Kirchenmusik: Das DFG-Netzwerk „Religion im Plural. Wahrnehmung religiöser Differen- zierung im Spiegel der Künste, Theo- logien und Gesell- schaft im langen 19. Jahrhundert“ Begrüßung Einführung und Vorstellung des DFG-Netzwerks (Maren Bienert, Tobias C. Weißmann)	 Doppelsymposium der Fachgruppen „Soziologie und Sozialgeschichte der Musik“ und „Frauen- und Genderstudien“ Teil 1: Musikalisches Material und Materialität im Posthumanismus Begrüßung und kurze Einführung in die Thematik (Cornelia Bartsch, Corinna Herr)	FG-Symposium Musikethnologie und Vergleichende Musikwissenschaft Panel 1: Musik und kulturelle Nachhaltigkeit Dokumentieren, Fördern, Bewahren – Über das Unbehagen mit der kulturellen Nachhaltigkeit in der Musikethnologie (Martin Ringsmut)	Freie Referate XVII: Die beiden Fassungen der Sonate h-Moll op. 5 von Richard Strauss (Marcel Klinke)	Symposium Kommission für Auslandsstudien „Französische Musik“ als Forschungskon- strukt? Denkschulen – Begegnungen – Perspektiven „Musique française“ comme construction épistémologique? Écoles – Rencontres – Perspectives Grußworte (Panja Mücke, Achille Davy-Rigaux, Rainer Kleinertz) (10 min) Thematische Einfüh- rung (Louis Delpech, Christoph Flamm, Nicole K. Strohmann) (10 min)
Musikwahrnehmung als Medium von Theologiepolitik und Religionstheo- rie. Perspektiven in der protestantischen Theologie um 1900 (Maren Bienert)	Eine posthumanis- tische Geschichte der Musik? Latour und Arendt gegen Adorno gelesen (Gesa zur Nieden)	Die Kolonialität der kulturellen Nachhal- tigkeit: Ökomusiko- logische Reflexionen über einen universa- listischen Diskurs (Sebastian Hachmeyer)	Stilistische Maskenspiele in der FAE-Sonate (Markus Waldura)	Tandem 1: Historio- graphische Per- spektiven auf die Frühe Neuzeit (Inga Mai Groote, Thierry Favier) (20 min) Tandem 2: Oper und Institutionen (Arnold Jacobshagen, Étienne Jardin) (20 min)
Das „Deutsche Gesangbuch für Israeliten“ von Josef Johlnson. Eine musik- wissenschaftliche Annäherung (Irene Holzer)	Musiksoziologie der Hybride, oder: Wir sind immer posthuman gewesen (Wolfgang Fuhrmann)	Der Klang von Schokolade. Fair- trade-Marketing in Deutschland und Produktionsbedin- gungen von Kakao in Nigeria (Nepomuk Riva, Olusegun Titus)	Spanisches Musiktheater am Hof Kaiser Leopolds I. – Zuschreibungen und Datierungen (Greta Haenen)	Diskussionsrunde 1 (30 min)
 Kaffeepause 				Kaffeepause im Audimax-Gebäude

Tagungsprogramm Freitag, 6. Oktober 2023, Vormittag (Fortsetzung)

	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
11.00	Fortsetzung FG-Symposium Musikwissenschaft an Musikhochschulen	Freie Referate XVIII: Die führenden Tendenzen in den letzten Inszenierungen der LICHT-Werke Karlheinz Stockhausens (Katerina Grohmann)	FG-Symposium Nachwuchs- perspektiven: Konkurrenz und Kooperation in der Musikwissenschaft Diskussionsbeiträge u. a. von Vertre- ter:innen der DFG und ihrer Gremien sowie Wissenschaft- ler:innen auf ver- schiedenen Karriere- stufen und mit internationaler Karriereerfahrung	Freie Referate XIX: Erleben klassischer Konzerte in physikalischer Co-Präsenz von Musizierenden und Publikum versus digital im Stream (Martin Kreuzer)
11.30		Anton Webers Choralbearbeitung M. 84 (1906) im Kontext von Arnold Schönbergs Kompositions- unterricht (Sebastian Wedler)		Entrainment im Livekonzert. Beziehungen zwi- schen Bewegungs- entrainment und sozialem Erleben im Bereich von Jazz-/ Rock-/Popkonzerten (Maren Hochgesand)
11.45				
12.00		Das Spätwerk Mieczysław Weinbergs und die musikalische Post- moderne (Antonina Klokova)		Rapping on Broad- way? Distinguishing Rap From Speech & Song in American Musical Theater (Simon Hensel)
12.30 – 14.00	 Mittagspause			

• • • Posterausstellung im Kaffeepausenbereich • • • Verlagsausstellung in den Seitengängen

Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24	Musiksaal (C5.1)
Fortsetzung FG-Symposium Kirchenmusik: Aktuelle Forschungen zur Kirchenmusik: Das DFG-Netzwerk „Religion im Plural“ Die Geburt der ,absoluten Musik‘ aus dem Geiste der Kirchenmusik? Eine hörgeschicht liche Relektüre (Anne Holzmüller)	Fortsetzung Doppelsymposium FG „Soziologie und Sozialgeschichte der Musik“ und „Frauen- und Genderstudien“: Material oder Akteur? Nicht- menschliche Tiere in der zeitge- nössischen Musik (Susanne Heiter)	Fortsetzung FG-Symposium Musikethnologie und Vergleichende Musikwissenschaft: Panel 2: Aktuelle Themen und Fragen der Musikethnologie Everything will be okay!“ – Busking, well-being, and the value of music in times of pandemic (Melanie Ptatscheck)	Freie Referate XX: Typikalität und Kontrast- wahrnehmung in Sinfonie- sätzen des 19. Jahrhunderts (Clemens Wöllner, Geoffrey McDonald)	Fortsetzung Symposium Kommission für Auslandsstudien Tandem 3: Kulturtransfer im 19. Jahrhundert (Stefan Keym, Cécile Reynaud) (20 min) Tandem 4: Deutsch- französische Identitäten im 19. Jahrhundert (Michael Stegemann, Nicolas Dufetel) (20 min) Diskussionsrunde 2 (45 min)
Von christlicher Heilsgeschichte und indigenem Kult. Repräsentationen des Religiösen in Kolumbus-Opern des langen 19. Jahrhunderts (Tobias C. Weißmann)	Künstliche Men- schen und ihre Stimmen: von Olympia zu Hatsune Miku (Corinna Herr)	Zheng als chinesi- sches immaterielles Kulturerbe (Ruirui Ye)	Beethovens erste Nieder- schriften seiner Werke: Arbeits- manuskripte zwischen Skizze und Reinschrift (Susanne Cox)	
Zwischen Wahn, Hysterie, Leid und Erlösungsdenken – Frauenfiguren auf der Opernbühne im Vor- und Umfeld psychoanalytischer Erklärungsmodelle (Stefanie Acquavella- Rauch)	„Distributed Creativity“. Tonaufnahmen und ihre Aktant:innen (Karin Martensen)	Digitale Minjanim: Jüdisch-musikali- sches Erbe in transeuropäischen Kontexten (Samuel Weigel)	Varietät statt Zielsuche: Beobachtungen zur komposi- torischen Gestaltung der Sinfonie vor 1770 (Michael Braun)	
12.30 – 14.00	 Mittagspause			

Tagungsprogramm Freitag, 6. Oktober 2023, Nachmittag

	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
14.00	Symposium Camille Saint-Saëns (1835–1921) – ein deutsch-französisches Forschungsprojekt Vorstellung der Saint-Saëns-Forschungsplattform des IReMus (Théodora Psychoyou) (10 min) Vorstellung der Forschungsstelle Camille Saint-Saëns (Michael Stegemann) (10 min) Edition der Œuvres instrumentales complètes (Michael Stegemann, Annette Thein) (20 min)	Freie Referate XXI: Koreanische Heldenoper nach 1950 (Jieun Kim)	FG-Sitzung Systematische Musikwissenschaft	Panel Musikalische Korpusforschung: Aktuelle Trends und Herausforderungen Einführung (10 min) Korpusforschung als Mittel historischer Musikpsychologie (Frank Hentschel) (20 min)
14.30	Saint-Saëns Studien & Brief-Editionen (Doris Wendt, Alban Framboisier, Fabien Guilloux, Nancy Hachem) (20 min)	The Role of the Natural Sciences in Soviet Russian Music Theory 1920–1928 (Sonia McCall-Labelle)		Modellbasierte Korpusanalyse (Markus Neuwirth) (20 min)
15.00	Werkverzeichnis – Stand der Forschung (Théodora Psychoyou, Christina M. Stahl, Fabien Guilloux, Michael Stegemann) (15–20 min)	Scottish Song Collections – Identitätskonzepte und Musik, diskutiert anhand von schottischen Liedsammlungen des 18. Jahrhunderts (Alina Seibel)		Korpusforschung und Digitale Edition: ein Plädoyer für stärkere Intradisziplinarität (Fabian Moss) (20 min) Erschließung von Audio-Korpora für die Musikforschung (Christof Weiß) (20 min)
15.30		Kaffeepause		

• • • Posterausstellung im Kaffeepausenbereich • • • Verlagsausstellung in den Seitengängen

Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24
FG-Sitzung Kirchenmusik	Fortsetzung Doppelsymposium FG „Soziologie und Sozialgeschichte der Musik“ und „Frauen- und Genderstudien“: Teil 2: non_binäre resonanzen. sound und gender im post-humanismus Von Irigaray und Cixous zu Haraway und Tsing? Transnationale öko/feministische Perspektiven auf Material und Assemblage, Klang und Musik (Cornelia Bartsch) (Einführung) Zwischen Sichtbarkeit und Verfügbarkeit. Das non-binäre Momentum der Archivologie (Sigrid Nieberle) Klagende Robben. Über Ecological Sound Art und das Problem der Anwaltschaft (Jonas Spieker)	Fortsetzung FG-Symposium Musikethnologie und Vergleichende Musikwissenschaft Panel 3: Gruppendiskussion – Musik und kulturelle Nachhaltigkeit Moderation: Michael Fuhr, Mira Wöllenstein, Florian Carl, Cornelia Gruber	Sitzung Kommission für Auslandsstudien
	Kaffeepause		

Tagungsprogramm Freitag, 6. Oktober 2023, Nachmittag (Fortsetzung)

	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
16.00	Fortsetzung Symposium Camille Saint-Saëns (1835–1921) – ein deutsch-französisches Forschungsprojekt:	Panel Transatlantic relations in German and Austrian musical life around 1900 <i>Gefördert durch die Stiftung Botstiber Institute for Austrian- American Studies</i>	FG-Sitzung Musikwissenschaft im interdisziplinären Kontext	Panel Musikalische Korpusforschung: Aktuelle Trends und Herausforderungen
	Werkverzeichnis der Motetten (Christina M. Stahl) (15-20 min)	„Amerika, blamiere dich morgen weiter“: Anti-American bias in Weimar around 1880. (Marten Noorduyn) (20 min)		Distant Listening – Neues aus der Korpusforschung (Johannes Hentschel) (20 min)
16.30	Die Violinkonzerte: die Herausforderung einer kritischen Neuauflage (Céline Drèze, Fabien Guilloux) (15-20 min)	„Das einzige Musik- genie Amerikas“. John Philip Sousa und die Frage nach dem Ameri- kanischen in der Musik (Tobias Faßhauer) (20 min)		Modellierung historischer Reprä- sentativität bei der Zusammenstellung symbolischer Musikkorpora (Maik Köster) (20 min)
16.45	Die Frühwerke von Saint-Saëns (Pauline Amar) (15-20 min)	Max Pinner: Beweg- gründe und Identitäts- merkmale einer trans- atlantischen Karriere (Mehriel Vehring) (20 min)		Diskussionsrunde (50 min)
	Saint-Saëns und der Krieg von 1870/71 (Manon Bertaux) (15-20 min)	Paneldiskussion (Moderation: Christiane Tewinkel) (30 min)		
17.00	Saint-Saëns – Liedkomponist des 19. Jahrhunderts (Sylvie Douche) (15-20 min)			
17.30				

• • • Posterausstellung im Kaffeepausenbereich • • • Verlagsausstellung in den Seitengängen

Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24
Forschungs- projekt Synkopierung und Volumen: Klangkonzepte der Moderne, 1890 bis 1945 – ein Forschungs- bericht (Steffen Just, Jens G. Papenburg)	Fortsetzung Doppelsymposium FG „Soziologie und Sozialgeschichte der Musik“ und „Frauen- und Genderstudien“ Von Kontrapunktkompost und biodiversen Gesell- schaftstänzen. Umwelt- und cyberfeministische Konzepte im zeitgenössi- schen Musiktheater (Johanna Danhauser) QUEER FUTURES – Xenofeministische Perspektiven für eine nonbinäre Zukunftsmusik (Anna Schürmer) Diskussion	Forum Lehre der FG Nachwuchs- perspektiven Offener Austausch zu aktuellen Themen aus der Hochschullehre Geleitet wird das Forum von Nikolas Georgiades und Maria Ekert	FG-Sitzung Musikethnologie



**18.00 Mitgliederversammlung
im Anschluss Verleihung des
ca. 20.30 geselliges Beisammensein**

**im Musiksaal, Gebäude C5.1
Promotionspreises und des Posterpreises
in der Aula, Gebäude A3.3**



Tagungsprogramm Samstag, 7. Oktober 2023, Vormittag und Mittag

	Audimax (B4.1) Raum 0.04	Raum 0.05	Raum 0.06	Raum 0.07
9.00				
9.30	Freie Referate XXII: Ave Maria Digital: Eine Längsschnittstu- die zur Bach-Rezep- tion auf YouTube (Julian Caskel)	Freie Referate XXIII: Comprendre la synthèse instrumen- tale avec les outils de la musicologie computationnelle (Charles de Paiva Santana)	FG-Sitzung Aufführungspraxis und Interpretations- forschung	Freie Referate XXIV: Gewaltig! Zu viele Noten? – Zu den Fassungen der 14. Klavieretüde von György Ligeti (Florian Besthorn)
9.45			„Kunst und Wissen- schaft in der Interpretations- forschung“ (öffentlich)	
10.00	„Early Music“ on Social Media. Research Questions and Perspectives (Annkatrin Babbe)	Der für 10.00 Uhr geplante Vortrag entfällt.		„Parallel/Variante“: Begriffe der Harmonielehre an Hochschulen und Universitäten im deutschsprachigen Raum und inter- nationalen Vergleich (Andreas Feilen)
10.30	Eisler's and Meyer's Musical Readings of the Spanish Civil War in the GDR (Diego Alonso)	Hybride Musikedition. Ein Kompromiss zwischen analog und digital? (Dennis Ried)		
10.45				Forschungsprojekt emoTouch Web – Ein Software-System zur Echtzeit-Erforschung von Entwicklungs- und Strukturver- läufen in der Musikwissenschaft (Christoph Louven, Carolin Scholle, Fabian Gehrs)
11.00	Zur Bedeutung des Verlusts der Heimat – Musik und ihre Performanz von zwei ostpreußischen Vertriebenen (Josephina Strößner)			
11.30				



12.00 Deutsch-französisches Gesprächskonzert am Mittag

• • • Posterausstellung im Kaffeepausenbereich • • • Verlagsausstellung in den Seitengängen

Raum 0.18	Raum 0.19	Raum 0.21	Raum 0.24
Hauptsymposium II Frankreich: Zweite Republik und Second Empire	FG-Sitzung Musiktheater (konstituierende Sitzung vorbe- haltlich des Ergebnisses der Beratssitzung und der Mitglieder- versammlung)		Forschungsprojekt Netzwerk zur Musik- geschichte der islamischen Welt. Ein interdisziplinäres Fachgebiet in Forschung, Lehre und institutioneller Verortung (Yasemin Gökpinar, Stephanie Schewe)
The ideal and the practical in Berlioz's orchestra (Hugh Macdonald) (30 min)			
Berlioz et Napoléon III (Cécile Reynaud) (20 min)			
Les Relations musique et politique en France de 1848 à 1870 (Bruno Moysan) (20 min)			
Diskussion			
Kaffeepause 10.25–10.40 			
Un „divin César, per- sonnification idéale de l'Empire terrestre !“ Liszt et Napoléon III entre admiration, courtoisie et apologie (Nicolas Dufetel) (20 min)			
Instrumentalmusik in Frankreich und Deutsch- land während des Second Empire: getrennte Welten oder „histoires croisées“? (Stefan Keym) (20 min)			
Diskussion			
	Forschungsprojekt Deutsche Unter- haltungsmusik im 20. Jahrhundert Teil 1: Vom Ende der Weimarer Republik bis 1945 (Peter Niedermüller)	Workshop Open-Access- Workshop – Digitales Publizieren im Fachrepositorium musicconn.publish	FG-Sitzung Soziologie und Sozialgeschichte in der Musik



mit dem Quatuor Métamorphoses im Musiksaal
Gefördert von der Deutsch-Französischen Hochschule

anschließend Rencontre im Unteren Foyer Musiksaal

Tagungsprogramm Samstag, 7. Oktober 2023, Nachmittag

Audimax (B4.1), Raum 0.18	
14.30	Fortsetzung Hauptsymposium II Frankreich: Zweite Republik und Second Empire Soundtrack der Weltausstellung? Gounods <i>Roméo et Juliette</i> (1867) und die französische Musik des Second Empire (Arnold Jacobshagen)
14.50	La Mise en scène de la création d'<i>Hamlet</i> d'Ambroise Thomas (1868) (Jonathan Parisi)
15.10	Diskussion
15.25	 Kaffeepause 
15.40	La musique lyrique à Paris sous le Second Empire : l'apogée de la musique légère (Jean-Jacques Velly)
16.00	Der deutsch-französische Musiktransfer zwischen 1848 und 1870 anhand der Musikpresse (Matthieu Cailliez)
16.20	Diskussion
16.30	

Posterpräsentationen

Gesellenjahre, Migration und Netzwerke – Geigenbau in Wien und der Donaumonarchie im 19. Jahrhundert (Sonja Tröster)

Ornithomusikologie als Forschungsmethode der Migrationsmusik? – Nachtigallengesänge vs. Transreligiöse Gesänge – (Shin-Hyang Yun)

Georg Nasos und die Reform des Athener Konservatoriums. Untersuchung zum Kulturtransfer in der Musikausbildung Athens (Nikolas Georgiades)

Optimierung automatischer Musikgenre-Klassifikation mit Hilfe von Genre- und Situationsaffinitätsdaten (Steffen Lepa)

Comparison of MusicXML export capabilities of different scorewriters (Klaus Rettinghaus)

„...und sie studierten doch!“ Frauen in der deutschsprachigen Musikwissenschaft 1900–1950 und ihre Dissertationsprojekte (Leonie Krempien)

Vortrag versus Interpretation? Neue Überlegungen zu einer alten Dichotomie (Wan Han)

Vom Klang zum Digicode – die visuelle Wieder-Verwirklichung nach Neo-Riemann (Julia Octavia Christine Groblewski-Meiser)

Klang als Organisationskonzept? Tristan Murails Gondwana und die spektralen Kompositionstechniken (Valeska Maria Müller)

Studying Composition in 19th-Century Britain: Exploring Data on Social Background, Creative Choices, and Career Perspectives (Patrick Becker-Naydenov)

Julio Estrada and other Mexican composers at the Darmstädter Ferienkurse in the 20th century (Jovan de Mattos Caitano)

Eine Oper für den Eichstätter Fürstbischof – und deren Weiterleben (Tobias Reil)

Digital Tools for the Rediscovery of African-American Music Business After the Civil War (Nico Schüler)

Inside or Outside: The Use of Chord, Scale and Chromatic Tones in Jazz Solo Improvisations (Tim Eipert, Klaus Frieler, Fabian C. Moss)



Verleihung des GfM-Posterpreises bei der Mitgliederversammlung am Freitag, 06.10.2023 um 18.00 im Musiksaal, Gebäude C5.1

MEHR URTEXTE

ALS SIE IM LEBEN
ANALYSIEREN KÖNNEN



Und weitere
Noten & Bücher
zum (Er)forschen!

www.stretta-music.de
→ /urtextausgabe


F O R S C H E N
S T U D I E R E N
L E S E N

Tausende von
digitalen Texten
aus ganz **Europa**



TORROSSA.COM

Ihre digitale Bibliothek von  casalinilibrari

Kammerkonzert am Donnerstagabend

Im Rahmen der Tage Alter Musik im Saarland (TAMIS) findet am Donnerstag, den 5.10.2023, im Musiksaal der Universität des Saarlandes das Abendkonzert „Mozart und seine Zeitgenossen: Streichquartette aus Italien“ statt.



Neben frühen Werken Wolfgang Amadeus Mozarts, die auf der italienischen Halbinsel entstanden, interpretiert das Via Nova Quartett weiteres Repertoire aus der Anfangszeit der Gattung. Einige dieser Kompositionen von Gregorio Ballabene, Michele Barbicci, Luigi Boccherini, Pietro Alessandro Guglielmi und Maddalena Laura Lombardini Sirmen kommen nach 250 Jahren erstmals wieder zur Aufführung.

Donnerstag, 05.10.2023, 18.30 Uhr, Musiksaal (Gebäude C5.1), Eintritt frei

Deutsch-französisches Gesprächskonzert am Samstagmittag

Selten gespielte Werke aus der Zeit Napoleons III. erklingen beim deutsch-französischen Gesprächskonzert am Abschluss der GfM-Tagung für das Fachpublikum und für die interessierte Öffentlichkeit.

Organisiert wird das Konzert vom Institut für Musikwissenschaft in Kooperation mit der Université de Lorraine und mit der Unterstützung der Deutsch-Französischen Hochschule.



Das Pariser Streichquartett Quatuor Métamorphoses interpretiert Werke von Camille Saint-Saëns und Édouard Lalo. Eine gemeinsame Recherche von Studierenden aus Saarbrücken und Metz gibt Eindrücke von den Komponisten und ihrer Zeit. Im Anschluss bietet sich die Möglichkeit zum Austausch zwischen Beteiligten, Forschenden und Gästen.

Samstag, 07.10.2023, 12.00 Uhr, Musiksaal (Gebäude C5.1), Eintritt frei

Clarion Editing

Schreiben Sie etwas auf Englisch?

Ich biete

- **Korrekturlesen und redigieren von Texten auf Englisch**
- seien Sie sicher, dass er fehlerfrei und idiomatisch ist.
- **Prüfen von KI-Übersetzungen** - weil KI mag gut sein, aber perfekt ist sie nicht.
- **Hilfe bei der Vorbereitung von Literaturverzeichnissen**
im richtigen englischen Stil.

... besonders für Musikwissenschaftler*innen!

Ich bin Britin mit sehr guten Deutschkenntnissen und war über 20 Jahre Dozentin für Musikwissenschaft. Ich habe öfters Nichtmuttersprachler*innen beim Schreiben geholfen.

Bei mir können Sie sicher sein, dass das Englisch in Ihrem Text einen guten Eindruck macht und für alle verständlich ist. Unsere Zusammenarbeit verbessert ihre Chancen, dass Ihr Text von einer Zeitschrift oder einem Verlag akzeptiert werden wird.

www.clarionediting.co.uk
info@clarionediting.co.uk



Service

Wi-Fi

Name: GfM2023

Passwort: VieleNoten!23

Öffentliche Verkehrsmittel

Die Haltestelle „Universität Campus“ wird von folgenden Buslinien angefahren:

- 101 Füllengarten Siedlung – Dudweiler Dudoplatz
- 102 Altenkessel Talstraße – Dudweiler Dudoplatz
- 109 (Mo–Fr) Goldene Bremm – Universität Busterminal
- 124 (Mo–Fr) Betriebshof – Universität Busterminal
- 136 Klinikum Saarbrücken – Dudweiler Dudoplatz
- 138 Dudweiler Dudoplatz – Römerkastell
- 163 (Mo–Fr) Dudweiler Bahnhof – Universität Busterminal

Fahrplanauskunft auf www.saarfahrplan.de



Taxiunternehmen

- | | |
|--|---|
| • Taxi Andrea Bollbach | 0176 32303291
www.taxibollbach.de |
| • 1. Saarbrückener Taxigenossenschaft e.G. | 0681 55000 / 0681 41919
www.taxi-saarbruecken.de |
| • Taxi Schneider | 0681 71111
www.71111.de |
| • Taxi Saarbrücken eG | 0681 33033
www.taxi-sb.de |

Restaurants und Verpflegung auf dem Campus

- Mensa, D4.1, Mo–Do 11.30–14.15 Uhr, Fr, 11.30–14.00 Uhr
- B4.R1STA-Café, Audimax B4.1, weitgehend während der GfM-Tagung geöffnet
- Café Unique, A4.4, Mo–Do 7.00–18.00 Uhr, Fr 7.00–17.00 Uhr
- Philo-Café, B4.2, Mo–Fr 7.30–16.00 Uhr
- Mensagarten, Wiese hinter A1.7, bei trockenem Wetter Mo–Fr 11.00–15.00 Uhr
- Ausländer-Café, A3.2, Di–Fr 11.30–16.00 Uhr
- Campusmarkt, C5.5, Mo–Do 8.00–16.00 Uhr, Fr 8.00–15.00 Uhr

Geldautomaten

Mensa D 4.1 (Sparkasse), Campus-Center A 4.4 (Santander)



Gioachino Rossini
La Veuve andalouse
 (The Andalusian Widow | La viuda del náufrago)
 for voice and piano | para voz y piano.
 Antoni Pizà, María Luisa Martínez (eds.)
Facsimile and critical edition.
 2022; x, 90 pp. Hardcover; 30 x 23,5 cm.; sp., eng.
 ISBN: 978-3-967280-34-0 | 58,- €

Miguel Ángel Marín
Music on the margin. Urban musical life in eighteenth-century Jaca (Spain)
 2002; xviii, 406 pp.
 Hardcover; 16,5 x 24 cm.; eng.
 (DeMusica 7)
 ISBN: 978-3-935004-49-7 | 59,- €

Instrumental music in late eighteenth-century Spain
 Miguel Ángel Marín, Màrius Bernadó (eds.)
 2014; xx, 472 pp. Hardcover;
 16,5 x 24 cm.; eng., sp.
 (DeMusica 21)
 ISBN: 978-3-944244-19-8 | 78,- €

The Anatomy of Iberian Polyphony around 1500
 Esperanza Rodríguez García, João Pedro d'Alvarenga (eds.)
 2021; xiv, 482 pp.
 Hardcover;
 16,5 x 24 cm.; eng.
 (Iberian Early Music Studies 5)
 ISBN: 978-3-967280-21-0 | 82,- €

Cultura y música en la península ibérica hasta 1650
 Eva Esteve Roldán, John Griffiths, Francisco Rodilla León (eds.)
Coedición con la Universidad de Extremadura.
 2023; xiv, 458 pp. Hardcover;
 16,5 x 24 cm.; sp.
 (Iberian Early Music Studies 6)
 ISBN: 978-3-967280-33-3 | 88,- €



Manuel García
Tratado completo del arte del canto. Escuela de García
 Lucía Díaz Marroquín, Mario Villoria Morillo (eds.)
 2012; lvi, 296 pp. Softcover;
 18 x 25 cm.; sp.
 (DeMusica 16)
 ISBN: 978-3-937734-91-0 | 49,- €

Rainer Kleinertz
Grundzüge des spanischen Musiktheaters im 18. Jahrhundert. Ópera – Comedia – Zarzuela
 2003; xii, 340; vi, 332 pp.
 Hardcover; 16,5 x 24 cm.; (2 Bde.).
 (DeMusica 8/9)
 ISBN: 978-3-935004-74-9 | 89,- €

Christine Faist
Zwischen Innovation und Tradition. Luis de Góngora 1927 und die Musik
 Vorwort von Silke Leopold.
 2018; xxiv, 540 pp. Hardcover;
 16,5 x 24 cm.
 (DeMusica 24)
 ISBN: 978-3-944244-78-5 | 88,- €



Musicología en web. Patrimonio musical y Humanidades Digitales
 María Gembero-Ustároz, Emilio Ros-Fábregas (eds.)
 2021; xviii, 546 pp. Hardcover;
 16,5 x 24 cm.; sp.
 (DeMusica 29)
 ISBN: 978-3-967280-14-2 | 88,- €

Herzlichen Dank:



Hauptsymposium „Frankreich“ gefördert durch den UdS-Internationalisierungsfonds „Gelebte Internationalität“



Deutsch-französisches Gesprächskonzert gefördert durch



Deutsch-französisches Gesprächskonzert in Kooperation mit



Kammerkonzert „Mozart und seine Zeitgenossen“ in Kooperation mit



Impressum Universität des Saarlandes, Institut für Musikwissenschaft, Campus, Gebäude C6.3, 66123 Saarbrücken ••• www.uni-saarland.de/musikwissenschaft ••• gfm2023@uni-saarland.de ••• Redaktion Rainer Kleinertz (V.i.S.d.P.), Evelyn Krebs ••• Satz und Gestaltung Evelyn Krebs ••• Redaktionsschluss 26.09.2023 ••• Dieses Programm wurde auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt •••

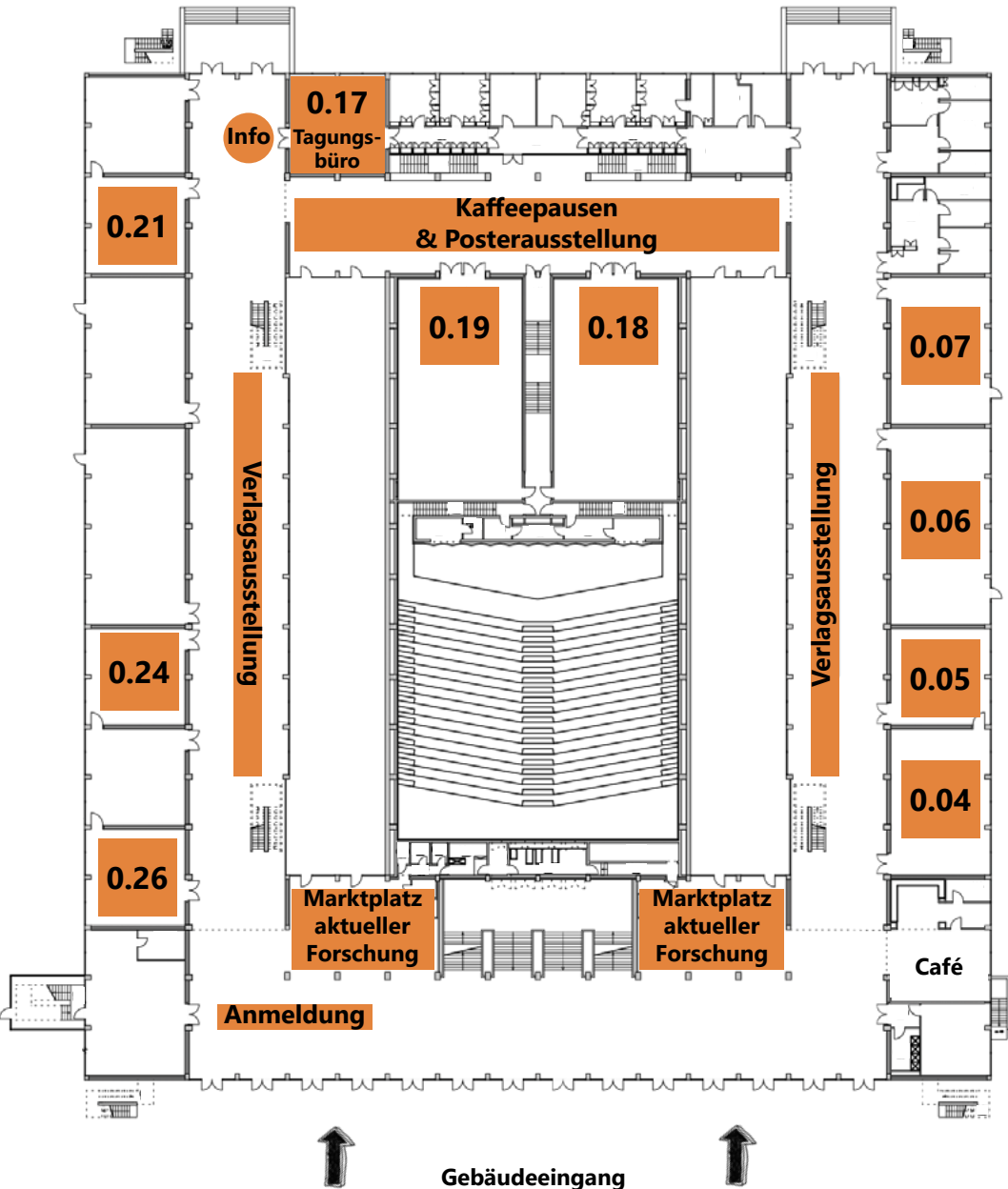
EDITION REICHENBERGER

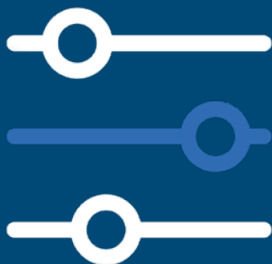
Pfannkuchstraße 4 · D-34121 Kassel | Tel: + 49 (0) 561 766 97 93
edition@reichenberger.de · www.reichenberger.de

Lageplan Universität des Saarlandes



Lageplan Audimax-Gebäude B4.1 Erdgeschoss





Gewaltig viele Noten!